

Notfallverhütung

Nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr so schnell wie möglich

Die Notfallpille (Ellaone oder Norlevo) kann eine ungewollte Schwangerschaft nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr verhindern:

- gerissenes oder abgerutschtes Präservativ
- ungeschützter Geschlechtsverkehr oder Verhütung mit «Coitus interruptus» (Zurückziehen des Penis vor dem Samenerguss)
- die Einnahme der «Pille» mehr als 12 Stunden vergessen, Erbrechen oder starker Durchfall nach der Einnahme
- falsche Anwendung des «Nuvarings» oder des Verhütungspatches «Evra»

Falls keine Verhütungsmethode zur Anwendung gekommen ist, wird empfohlen, die Notfallpille unabhängig vom Zyklustag einzunehmen, da die fruchtbare Phase im Menstruationszyklus nie mit Sicherheit vorausgesagt werden kann und eine Schwangerschaft somit jederzeit eintreten kann. Die Notfallpille ist **ohne Rezept** erhältlich:

- in den Beratungszentren für Sexuelle Gesundheit SIPE (15.- CHF) anlässlich eines vertraulichen und kostenlosen Beratungsgespräches
- in der Apotheke
- beim Arzt / Gynäkologen

Die Notfallpille muss nach ungeschütztem Verkehr so schnell wie möglich eingenommen werden, spätestens aber innerhalb der darauf folgenden 120 Stunden.

Nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr kann es zu einer Schwangerschaft kommen, ebenfalls besteht das Risiko, sich mit einer sexuell übertragbaren

Infektion (STI) und HIV/Aids anzustecken.

Wir beraten Sie gerne bei einem Gespräch.